van den berg
the transaction people

SCHNELL, SCHNELLER, INSTANT!

**Instant Payments by van den Berg –
Wir sind die Experten im Zahlungsverkehr**

WAS IST INSTANT PAYMENTS?

Die Echtzeitüberweisung (Instant Payment) ist eine Zahlungsart, bei der Guthaben innerhalb weniger Sekunden dem Empfänger final gutgeschrieben werden. Instant Payments sind 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr verfügbar. Die Gutschrift soll in maximal 10 Sekunden erfolgen. In der Praxis werden viele dieser Transaktionen allerdings in weniger als 3 Sekunden durchgeführt. Zahlreiche Länder haben sich inzwischen dazu entschieden das Thema Realtime-Zahlungsverkehr voranzutreiben.

DIE ENTWICKLUNG DES ECHTZEITZAHLUNGSVERKEHRS

Das digitale Zeitalter macht es möglich, dass Informationen innerhalb von Sekunden ausgetauscht werden. Aus diesem Grund erwarten Konsumenten, dass sie ganzjährig Waren 24/7 sofort kaufen können und die Bezahlung umgehend und am besten zum Nulltarif im Hintergrund abläuft.

Das European Payments Council (EPC) hat diese Vorgaben seit dem 21. November 2017 in einem neuen europäischen Zahlverfahren konkretisiert und einen einheitlichen Standard generiert - das SEPA Instant Credit Transfer (SCT Inst) Scheme. Viele Banken haben sich bereits für dieses Scheme registriert.

Zum Start von Instant Payments war der Betrag für Echtzeitüberweisungen auf 15.000 Euro limitiert. Im Juli 2020 wurde diese Grenze dann auf 100.000 Euro je Transaktion erhöht.

Grundsätzlich wird sich diese Zahlungsform im Markt nur dann richtig etablieren können, wenn die technische Abwicklung von Echtzeit-Transaktionen kostengünstig erfolgen kann.

Eine Reduzierung der Stückkosten gelingt nur bei steigendem Transaktionsvolumen. Die Migration von SEPA auf SEPA^{Inst} sollte daher schnellstmöglich vorangetrieben werden, um so die User-Experience merklich zu verbessern.

Andere Länder im SEPA-Raum, wie z.B. die Niederlande oder Spanien, machen den raschen Umstieg vor. Hier sind Real-Time-Payments bereits gängige Praxis. Die zügige Umsetzung von Instant Payments in Deutschland und Europa hat eine große Bedeutung im heutigen Zahlungsverkehr!

AUF EINEN BLICK

- Sekundenschnelle Überweisungen
- Rund um die Uhr verfügbar an 365 Tagen im Jahr
- Seit 2017 einheitlicher europäischer Standard
- Seit 2020 maximaler Überweisungsbetrag auf 100.000 EUR/je Transaktion erhöht
- Stückkostenreduzierung ist die Voraussetzung für die Durchdringung des Marktes
- Oktober 2022: Ankündigung des Gesetzesentwurfs für die verpflichtende Teilnahme

INSTANT PAYMENTS – GAMECHANGER IM ZAHLUNGSVERKEHR!

Das Thema Instant Payments hat das Potenzial, die Zahlungsverkehrslandschaft in den nächsten Jahren tiefgreifend zu verändern. Es entstehen zunehmend neue Geschäftsmodelle und Anwendungsmöglichkeiten.

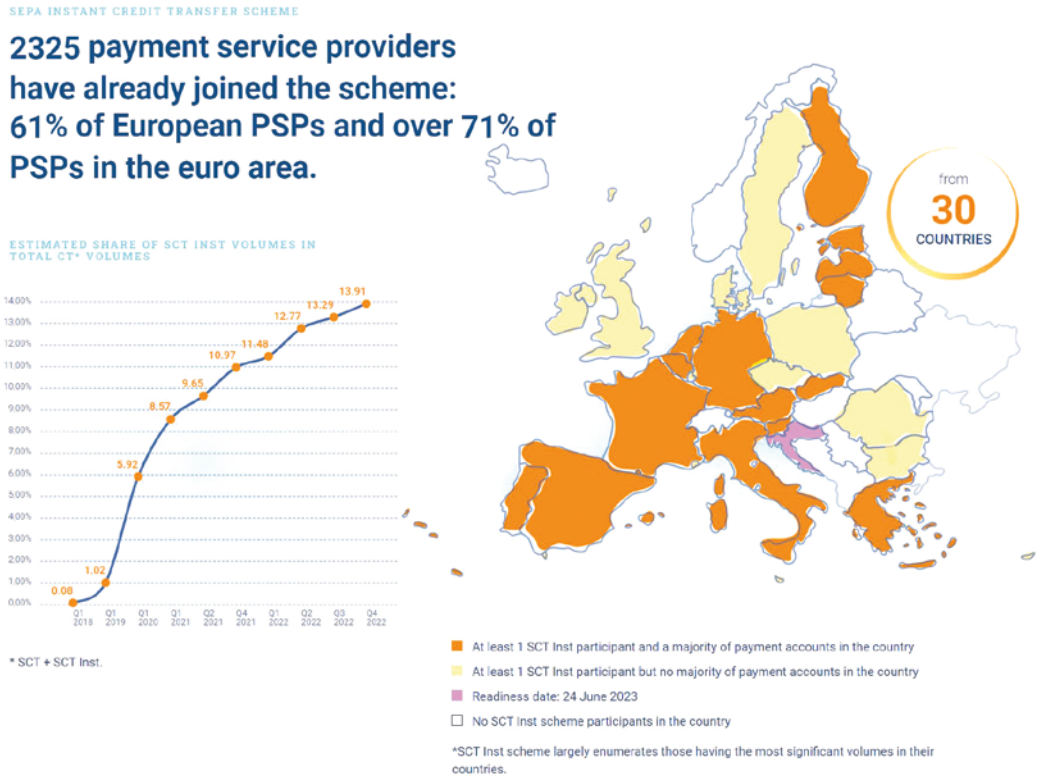
Die Erreichbarkeit der Teilnehmer untereinander ist ein entscheidendes Element für die Verbreitung von Instant Payments. Aus diesem Grund hat der EZB Rat hierzu am 29. Juli 2020 ein Maßnahmenpaket beschlossen, um über das Leistungsangebot des Eurosystems eine europaweite Erreichbarkeit aller Zahlungsdienstleister sicherzustellen.

Für diejenigen, die sich für das im November 2021 eingeführte SCT Inst Scheme registriert haben und in TARGET2 erreichbar sind, gilt die Verpflichtung auch in TIPS erreichbar sein zu müssen. Über die TIPS-Plattform werden die Clearingsysteme vernetzt und die Teilnehmer können untereinander SCT Inst Zahlungen austauschen. Dies hat unmittelbar zur Folge, dass eine vollständige Interoperabilität zwischen RT1 und TIPS gewährleistet ist.

Im Oktober 2022 wurde nun ein Gesetzesentwurf angekündigt, für die verpflichtende Teilnahme an Instant Payments.

Dieser beinhaltet folgende wichtige Änderungen, wie unter anderem die Abschaffung der Preisdiskriminierung gegenüber SCT-Zahlungen, die Erreichbarkeit von Instant Payments innerhalb von 6 Monaten (passiv) und 12 Monaten (aktiv), nach Inkrafttreten der EU-Regulierung sowie höhere Sicherheitsstandards, wie z.B. der Abgleich von Name und IBAN. Insgesamt soll der Zahlungsverkehr schneller, sicherer und kosteneffizienter werden.

Die Grafik unten zeigt die aktuelle Zahl der Zahlungsdienstleister, die sich dem Scheme bereits angeschlossen haben.



Quelle: https://www.europeanpaymentscouncil.eu/what-we-do/sepa-instant-credit-transfer
Stand: April 2023

USE CASES INSTANT PAYMENTS

Für Kreditinstitute ist es wichtig gemeinsam mit ihren Kunden Use Cases zu entwickeln, die basierend auf Instant Payments Mehrwerte liefern. Nur wenn die breite Kundenakzeptanz da ist, wird sich Instant Payments durchsetzen. Es gibt bereits viele Anwendungsfälle.

P2P-USE CASES

Beispiele dafür sind unter anderem Peer-to-Peer Zahlungen und Zahlungen zwischen Privatpersonen. Anders als bei aktuellen Verfahren, die über zusätzliche Konten Zahlungen austauschen, kann bei einer adäquaten Verbreitung und Nutzung von Instant Payments die P2P-Zahlungen in Sekunden von einem Girokonto zum anderen funktionieren.

Dies kann interessant sein für die klassischen Kleinbeträge wie Taschengeld, Teilen einer Restaurantrechnung, aber auch für größere Beträge, wie z.B. beim Kauf eines KFZ kann die Echtzeit-Überweisung des Kaufbetrags ein alltagsfähiger Usecase sein.

B2C-USE CASES

Auch im B2C-Bereich gibt es viele Anwendungen, die die Interaktion mit dem Kunden wesentlich komfortabler machen können wie z.B.:

- Die Auszahlung von Konsumentenkrediten
- Die Zahlungen von Versicherungsbeiträgen
- Das Begleichen von Rechnungen bei Wirtschaftsgütern, die man mit Eigentumsvorbehalt liefert

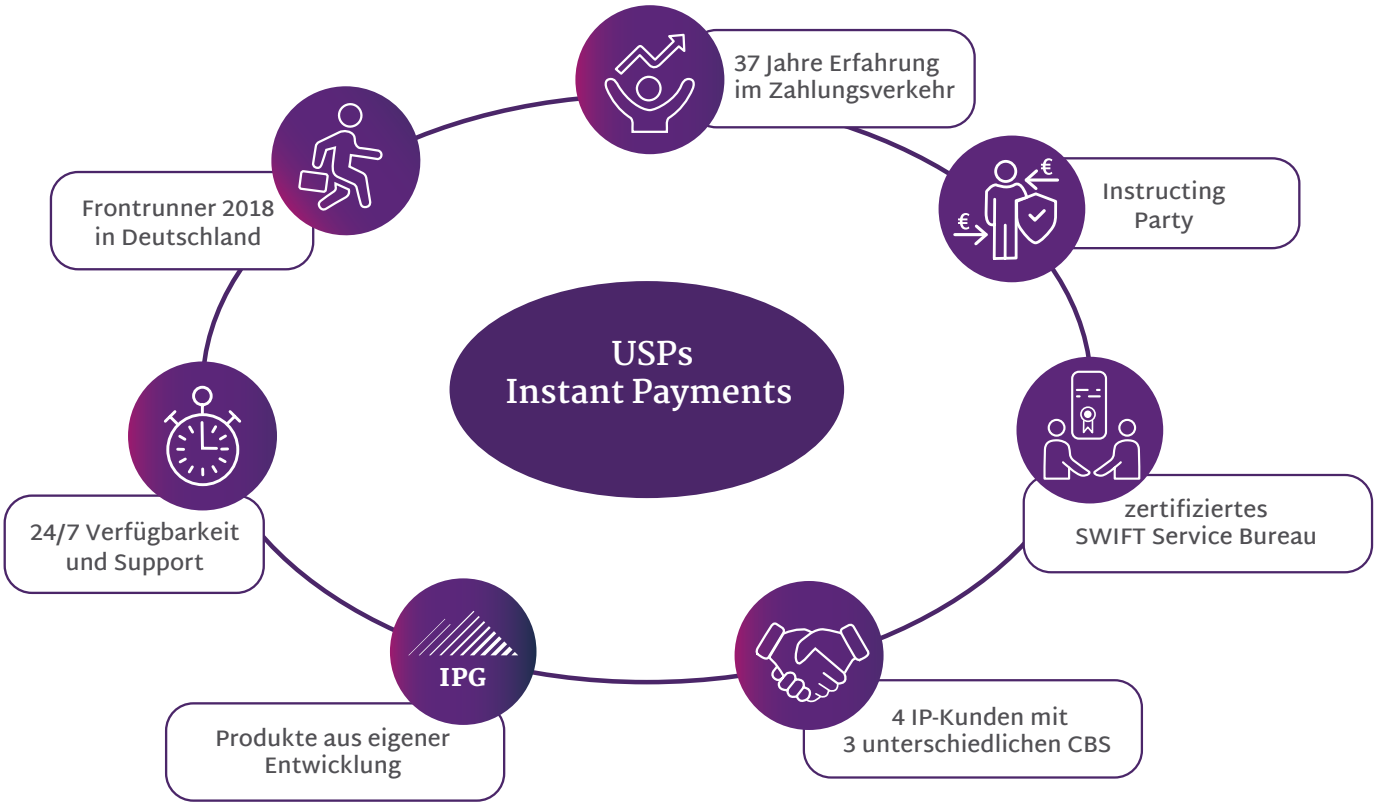
B2B-USE CASES

Nachdem die Betragsobergrenze wesentlich erhöht wurde, kann das Instant Payments Verfahren auch im B2B Bereich eine echte Erleichterung bedeuten.

Bezahlungen just-in-time sind wichtig, um kritische Fristen einzuhalten. Hier können Instant Payments das Bargeld ersetzen. Im Logistikbereich gibt es häufig den Fall, dass z.B. ein beladenes Frachtschiff den Hafen nicht verlassen darf, wenn die Zahlung nicht rechtzeitig erfolgt. Mit Instant Payments kann die Situation auch nachts oder am Wochenende schnell gelöst werden.

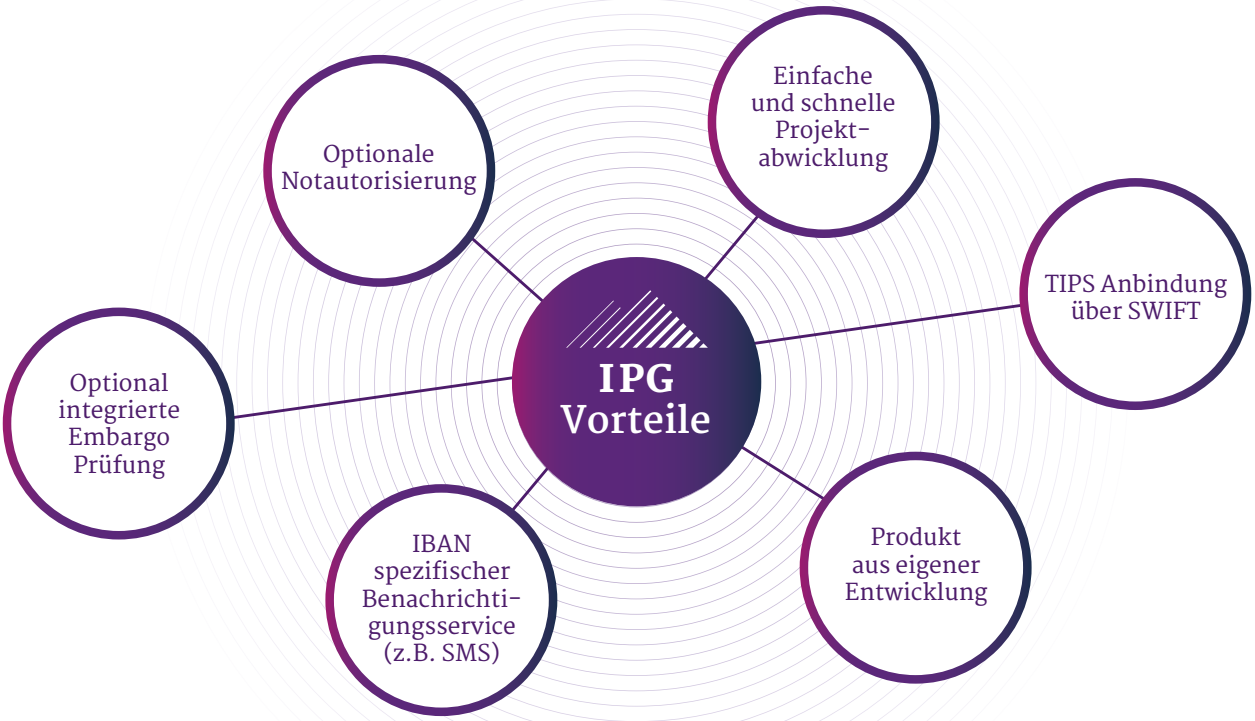
WAS BIETET VAN DEN BERG IM BEREICH INSTANT PAYMENTS?

Unsere Kunden profitieren von unserer im Rechenzentrum betriebenen Payments-as-a Service Lösung für Instant Payments. Experten von van den Berg stellen somit 24/7 die Verfügbarkeit und den Support sicher.
Der BIC von van den Berg ist bei der EZB als Instructing Party für TIPS zugelassen. Wir können deshalb eine Lösung für die TIPS-Teilnahme anbieten, die unabhängig von der aktuellen SWIFT-Infrastruktur des Kunden ist. Dadurch, dass van den Berg direkter Vertragspartner ist, wird der Onboarding Prozess erheblich verkürzt.



INSTANT PAYMENTS GATEWAY (IPG) – UNSERE LÖSUNG IM ÜBERBLICK

24/7/365 – das Instant Payments Gateway (IPG) von van den Berg hat einiges zu bieten – in Betrieb und Performance. IPG ist die Schnittstelle zum Clearing and Settlement Mechanism (CSM) und ein wichtiger Infrastruktur-Baustein in zahlreichen Payment-Lösungen in der digitalen Welt.



Wir bieten unseren Kunden sowohl die sichere Anbindung an das seit November 2018 arbeitende Target Instant Payment Settlement (TIPS) an, als auch an die Alternative EBA-Clearing (RT1). Das IPG ist über den Network Service Provider (NSP) SWIFT und dem Alliance Gateway Instant (AGI) technisch mit RT1 und TIPS verbunden. Optional kann die technische Anbindung an RT1 auch über EBICS erfolgen.
Die Verbindung über EBICS erfordert eine EBICS-Infrastruktur, die für Instant Payments geeignet ist. Diese kann von van den Berg bereitgestellt werden.

Bereits im November 2018 wurden zwei Kunden von van den Berg an TIPS angeschlossen – diese waren die ersten Banken in Deutschland. Im Bereich Instant Payments wurden seitdem weitere Kunden an TIPS oder den alternativen Standard RT1 angeschlossen.

VDB/QUICK ASSESSMENT

Eine der größten Herausforderungen bei der Abwicklung von Echtzeitzahlungen ist, dass die Kernbanksysteme nicht auf einen realtimefähigen Zahlungsverkehr ausgelegt sind und der Zahlungsvorgang innerhalb von 10 Sekunden, inkl. Embargo Prüfung abgeschlossen sein muss. Als Lösung bietet van den Berg verschiedene Anbindungswege an, die in einem vdb/Quick Assessment zusammen mit der Bank analysiert werden. Zusätzlich werden in dem Assessment weitere Aspekte der Umsetzung sowie die Zeitplanung und Budgetierung in einem gemeinsamen Workshop erarbeitet, die als Basis für eine anschließende Machbarkeitsstudie dienen.

REAL TIME PAYMENTS – DER ZAHLUNGS-VERKEHR NIMMT FAHRT AUF!

„Instant Payments gibt den Banken in Europa letztmalig die Chance wieder an Bedeutung im Massen-Zahlungsverkehrsmarkt zu gewinnen.“

Christian Fink, COO

Mit der Einführung von SEPA im Jahre 2008 hat der Europäische Zahlungsverkehr einen großen Schritt nach vorne gemacht. Der bis dato sehr heterogene Zahlungsverkehrsmarkt in Europa wurde dadurch erstmalig sowohl auf Seiten der Formate als auch im Rahmen der Verfahren vereinheitlicht. Zusätzlich zur gemeinsamen europäischen Währung hatte man nun auch ein gemeinsames Netzwerk, um Massenzahlungen auszutauschen.

Bei existierenden Zahlungsauslöseverfahren finden die Einzeltranskationen über Stellvertreterkonten statt, die dann maximal als kumulierte Salden auf dem klassischen Girokonto bei den Banken auftauchen. Davon profitieren hauptsächlich Technologie-Konzerne, die diese Verfahren sowohl für den Online-Handel als auch zunehmend für den stationären Handel zur Verfügung stellen. Um diesen Teil der Wertschöpfungskette nicht zu verlieren ist es sehr wichtig, dass die Banken im Bereich Massenzahlungsverkehr, durch wettbewerbsfähige Services, Marktanteile zurückgewinnen, sodass der Kontakt zu ihren Endkunden wieder stärker und nachhaltiger ausgebaut werden kann.

MEHRWERTE FÜR ALLE BETEILIGTEN

Für die Kreditinstitute bedeutet es, dass sie entsprechende Services am Frontend der Kundeninteraktion bieten und deren Abwicklung ohne besondere Stückkosten über die bestehenden Clearing-Plattformen abgewickelt werden können. Die Banken profitieren insofern davon, dass sie im heutigen Markt vorne mitspielen, wieder im engeren Kontakt zum Kunden stehen und sich somit den Zugriff auf wichtige Kundeninformationen nachhaltig sichern können.

Kreditinstituten sollte bewusst sein, dass die Einführung von Instant Payments dem heutigen Zahlungsverkehrsmarkt und im Besonderen den Banken Vorteile bietet. Dabei gilt es natürlich, dass ein Institut für sich ganz individuell ermitteln muss, welche Use-Cases zum aktuellen oder zukünftigen Geschäftsmodell passen.

Es gibt bereits Banken und Kreditinstitute, die dies sehr erfolgreich umgesetzt haben und zum Beispiel Konsumentenkredite innerhalb von wenigen Minuten genehmigen. Die Kreditsumme wird dann unmittelbar dem Konto des Kreditnehmers gutgeschrieben. Durch diese unkomplizierte Kreditbeantragung und dem durch Instant Payments einhergehenden unverzüglichen Geldeingang, können Banken die Nachfrage nach Krediten steigern und neue Kunden gewinnen und binden.

Zur erfolgreichen Marktdurchdringung auf Instant Payments basierenden Services bedarf es der Zusammenarbeit des kompletten Bankenmarktes und einer Governance Struktur, die eher einem FinTech ähnelt als einer Großbank. Denn nur dadurch kann die benötigte Agilität sowohl in der Entwicklung als auch im Projektmanagement gewährleistet werden. Darüber hinaus ist eine enge Zusammenarbeit mit den Usern, den Business- und auch den Retail-Kunden notwendig.

Um all dies erfolgreich umsetzen zu können, unterstützen wir Sie gerne und gehen gemeinsam mit Ihnen den Weg in die Zukunft des Echtzeitzahlungsverkehrs.

MEET THE TRANSACTION PEOPLE.

van den Berg Service AG

Seit 37 Jahren entwickelt die van den Berg Service AG innovative Lösungen im Zahlungsverkehr. Durch die Expertise in den Bereichen Instant Payments, Individual- und Massenzahlungen, Card Clearing sowie SWIFT- und EBICS Konnektivität, hat sich van den Berg als zuverlässiger Zahlungsverkehrsspezialist auf dem Markt etabliert.

SIE HABEN FRAGEN ODER WÜNSCHEN EIN GESPRÄCH MIT EINEM UNSERER EXPERTEN?

Wenden Sie sich gerne an uns unter:
sales@vdb.de oder
telefonisch: (+49) 2406 954 520

www.vdb.de